

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Möbel Feger
Rebhalderstrasse 9, 9320 Arbon
www.moebelfeger.ch

Kunst & Wohnen
An der
Prosecco-Bar
Samstag 3. Juni 06

ALLES NETTO

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

WM-Fieber in Arbon

Amtlich.....
Wichtiger
Treffpunkt

5

Alltag.....
Ferien im
Reisemobil

8

Tipps.....
Shopping
macht Spass

9

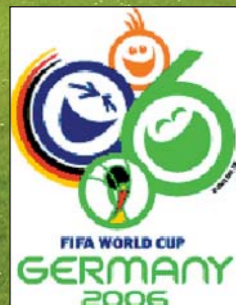
.....Aktuell

3

«Hopp Schwiiz» auf der Schloss-
wiese und in der artEffekt-Halle

Mosaik.....
Vom Rost
befreit

12



bp BP-Service
Tankstelle Arbon
Landquartstrasse 91
9320 Arbon

Spezial-Aktionen in der Woche vom 6. Juni – 10. Juni 2006

Autowaschen und trocknen für Fr. 5.– statt Fr. 11.– (pro Fahrzeug eine Washkarte Nr. 1)

Körnerbrot für Fr. 2.90 statt 3.50

PANINI-Fussballbilder sind eingetroffen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr BP-Service-Team Arbon

manser
HANDWERKERZENTRUM

Rasenmäher

Reinigungssysteme
Sauger • Bodenreinigung • Chemie

**Service/
Verkauf / Miete**

9320 Arbon-Süd • Tel. 071 440 40 40

Hair Styling Studio
Berglistrasse 5
Arbon 071 446 76 60

JUNI-Aktion

Haarverlängerung (12 Jahre Erfahrung) ab Fr. 390.–

Für Damen:
Bei Schneiden und Föhnen!

50% Rabatt auf Dauerwelle oder Mèches

Für Herren:
GRATIS ein Haargel im Wert von Fr. 9.80 bei einem Haarschnitt

AHV-Rentner
Waschen Legen nur Fr. 19.–

Restaurant Post
St. Gallerstrasse 216,
Stachen / Arbon
Tel. 071 446 04 44

Fussball-WM mit Grossleinwand

Tagesmenu Fr. 13.50

Fischknusperli und Fleischknusperli mit 2 Saucen Fr. 14.50

Feine Bratwürste vom Grill

Spaghetti – Plausch mit Happy Hours

Täglich während der WM von 18 – 20 Uhr

Schöne Gartenwirtschaft

Es freut sich auf Ihren Besuch
Das Post-Team

Baubeginn Sommer 2006

Zu verkaufen 3 1/2-, 4 1/2- und 5 1/2-Zimmer Eigentumswohnungen in der Bodenseegemeinde Horn/TG

HORN
THURBO

Überbauung „Mittlere Zelg“ – Flurstrasse, lichtdurchflutete Wohnungen mit grossflächigen Terrassen. Der Baubeginn ist auf Sommer 2006 vorgesehen; es dürfen sich also noch Wohnträume erfüllen lassen – planen Sie mit uns. Verlangen Sie Details oder ein unverbindliches Gespräch.

Kaufpreise ab: CHF 370'000.–

HUGO STEINER AG
IMMOBILIENTREUHAND
9006 St. Gallen - 071 243 21 31 - www.hugosteiner.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**
Experten für Wohneigentum

Wein-Degustation

Samstag (10–16 Uhr)
im Getränke-Center

Jetzt Aktion

Apfelsaft hell
1,5 Liter 25 Rp. günstiger
1 Liter 20 Rp. günstiger

Apfelschorle und Arbona
1 Liter 20 Rp. günstiger

Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St. Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

Die WBG Sonnenrain Arbon erstellt für Sie an der Alpenblickstrasse in Arbon

Eigentums-Wohnungen
in bester Bauqualität zu günstigen Preisen.

4 1/2-Zimmer-Wohnungen 120.5 m² ab Fr. 400 000.– (EG-Wohnungen mit Wintergarten)

5 1/2-Zimmer-Wohnung 139.5 m² Fr. 480 000.–

4 1/2-Zimmer-Attikawohnungen 121.5 m² Fr. 640 000.– (65 m² Terrasse)

5 1/2-Zimmer-Attikawohnung 185m² Fr. 680 000.– (90 m² Terrasse)

Tiefgaragenplätze à Fr. 27 000.–

– grosse Wohnungen – Lift
– Bad-WC/Dusche-WC – eigene Waschküche
– Balkon 16 m² und Bastelraum im UG

Bezug Sommer 2006

Interessiert? Rufen Sie uns an
Tel. 071 447 11 55 Franz Hodel
Tel. 071 446 53 46 Reto Petralli

≈ AKTUELL

Grossleinwände auf der Schlosswiese und in der artEffekt-Halle

Arbon packt die Chance

«Arbon zeigt sich», freut sich Stadtammann Martin Klöti! Auch bei ihm steigt das WM-Fieber, und er hat sich bereits einige Termine reserviert, die er entweder in der WM-Lounge auf der Schlosswiese oder am WM-Football-Beach in der artEffekt-Halle verbringen wird.

In der artEffekt-Halle in Arbon können Fans des runden Leders ab 9. Juni bis zum Finale am 9. Juli die WM-Spiele live mitverfolgen. Entspannt im Liegestuhl, am Poolrand oder auf der Tribüne – die WM am Football-Beach wird in der Halle zum speziellen Event. Die Spiele werden auf Grossleinwand übertragen und von coolen Drinks und WM-Specials begleitet.



Kaspar Hug, Urs Egger und Thomas Stadelmann (von links) sind für die Koordination der WM-Lounge auf der Arboner Schlosswiese zuständig.

Einzigartige Grossleinwand
Wer die WM-Spiele lieber unter freiem Himmel geniessen möchte, hat dazu in der WM-Lounge auf der Schlosswiese beim See Gelegenheit. Zusammen mit der Stadt Arbon und dem Verkehrsverein Arbon und Umgebung organisiert Urs Egger von Egger's Catering – bei Gratisenritt – ein einmaliges Erlebnis. Auf einer beinahe zehn Quadratmeter grossen (3,6 mal 2,3 Meter) und in der Ostschweiz qualitativ einzigartigen Grossleinwand werden sämtliche Spiele (ebenfalls live) übertragen. Solche gesellschaftlichen Events sind auch Stadtammann Martin Klöti ein Anliegen, denn sie bieten eine willkommene Plattform für die Förderung zwischenmenschlicher Beziehungen: «Zuerst die Fussball-WM und danach das Open-air-Kino, heisst zwei Monate Arbon buchen...»

Besondere Attraktionen
Während in der artEffekt-Halle der Football-Beach propagiert wird, ist es auf der Schlosswiese die WM-Lounge, die ein grosses und vor allem begeisterungsfähiges Publikum anziehen soll. Das Gelände mit rund 250 gedeckten Sitzplätzen

(auf Holzboden) und zahlreichen Stehplätzen (auf Kunstrasen) befindet sich an absoluter Toplage und verspricht Erlebnis pur. Denn nebst zwei grösseren Gastrozelten werden auch sechs Padogenzelte aufgestellt, die teils durch Profis und teils durch Vereine bewirtet werden. Das abgeschlossene und bewachte Gelände mit einem Sporttipp-Wettbüro öffnet jeweils rund eineinhalb Stunden vor der ersten Partie und schliesst etwa eineinhalb Stunden nach dem Schlusspfiff des letzten Spiels. Bei Spielen mit Schweizer Beteiligung werden besondere Attraktionen wie Schminken angeboten und auch Fähnchen verschenkt.

Achtelfinals am Seenachtsfest
Da zwei Achtelfinals der Fussball-WM am samstäglichen Seenachtsfest stattfinden, muss an diesem Tag Eintritt bezahlt werden. Dieser Obolus lohnt sich jedoch ganz bestimmt, denn kurz nach der Fussball-Show wartet das grosse Feuerwerk auf die Gäste. Dieses Feuerwerk bildet erneut den Höhepunkt eines grossartigen Drei-Tage-Festes vom 23. bis 25. Juni. Am Freitag ab 20 Uhr werden die Besucher durch

das Spitzentrio «Gery's Herzband – Sonnenklar» unterhalten. Diese Gruppe mit Charme und Pfiff wird auch am Samstag aufspielen und dabei durch «CoVer-X» – ein Pop-Rock-Power-Paket der Explosivklasse – unterstützt. Für Stimmung werden am Samstag auch Nathalie und Kurt Reut sorgen. Am Sonntag lädt das Fischerstübli von 10.30 bis 15 Uhr zum beliebten Frühschoppenkonzert ein. Auf der Bühne steht dabei das bekannte Duo «Robert & Robert», welches ab und zu auch im Arboner «City Talk» zu hören ist. An allen drei Tagen dürfen sich die Besucher auch wieder an einem attraktiven Lunapark erfreuen.

Mit Bahn und Bus zum Fest
Die Organisatoren bitten die Besucher, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Seenachtsfest zu fahren. Die «Turbo-Nightliner» bringen die Gäste auch bequem und sicher wieder nach Hause. In den Nachtzügen sind alle Bahnбилетte ohne Zuschlag gültig. Der Nachtzuschlag wird vom Verkehrsverein Arbon und Umgebung übernommen. – Detailfahrpläne sind im Internet unter www.thurbo.ch ersichtlich. eme

WM: Tolerant – und konsequent
Bei Einsätzen rund um die Fussball-Weltmeisterschaft gilt für die Kantonspolizei Thurgau: So tolerant wie möglich, so konsequent wie nötig. Die WM vom 9. Juni bis 9. Juli wird auch im Kanton Thurgau an zahlreichen Orten auf Grossleinwänden im Freien und in Restaurants übertragen. Wie schon in Vorjahren ist nach Abpfiff der Spiele mit Freudenkundgebungen von Fussballfans auf Strassen und Plätzen zu rechnen. Die Kantonspolizei hofft natürlich, dass auch das Schweizer Nationalteam Anlass zum Jubeln gibt und wünscht Köbi Kuhn und der «Nati» viel Erfolg. Die Kantonspolizei Thurgau wird die Veranstaltungen rund um die Fussball-Weltmeisterschaft aufmerksam verfolgen. Kundgebungen von Fans werden – wo möglich – mit Zurückhaltung und Toleranz begleitet. Insbesondere nach Spielen, die gegen 23 Uhr enden, dürfen Hupkonzerte und andere Formen der Begeisterung die Nachtruhe strapazieren. Die Polizei wird die Lärmimmissionen kurzzeitig tolerieren und bittet die Bevölkerung um Verständnis und Toleranz. Ab Mitternacht gilt im Regelfall die Nachtruhe.



Konsequent wird die Polizei hingegen dort einschreiten und durchgreifen, wo die öffentliche Ordnung und Sicherheit gefährdet ist, beispielsweise bei Körperverletzungen, Tätlichkeiten, Sachbeschädigungen und ähnlichen Straftaten. Im Strassenverkehr stösst die Toleranz da an die Grenzen, wo eine erhöhte Eigen- oder Fremdgefährdung vorliegt. Die Kantonspolizei Thurgau freut sich auf ein friedliches Fussballfest und bittet sowohl Fussballfans als auch weniger Fussballbegeisterte um gegenseitiges Verständnis und Toleranz. mitg.

Berufsbildungszentren: Detailhandel wird von Romanshorn nach Arbon umgesiedelt

Arbon bleibt Techniker-Standort

Der Kanton Thurgau führt künftig Berufsbildungszentren in Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden, Arbon und Salenstein. Das hat der Regierungsrat entschieden. Der bisherige Standort Romanshorn wird aufgehoben. Der Detailhandel wird von Romanshorn nach Arbon umgesiedelt, ausserdem behält Arbon einen Teil der technischen Berufe. Gleichzeitig wird das Zentrum Arbon zu einer eigenständigen Schule.

Auf Anfang 2003 hat der Kanton Thurgau die bisher von örtlichen Schulgemeinden geführten Berufsschulen übernommen. Diese Übernahme wurde zum Anlass genommen, die bestehenden Berufsschulstandorte eingehend zu überprüfen. Insbesondere wurden die Auslastung und die Nutzungsmöglichkeiten der Schulen untersucht. Im August 2005 wurde die Analyse abgeschlossen und einer Vernehmlassung unterzogen. Dabei wurde hauptsächlich die beabsichtigte Verlegung des Bereichs Technik von Arbon nach Frauenfeld kritisiert. Auch die Aufhebung des Berufsbildungsstandorts Romanshorn wurde von verschiedenen Kreisen aus der Region abgelehnt.

Verzicht auf Romanshorn

Nach dem Eingang dieser Stellungnahmen hat sich der Regierungsrat nochmals eingehend mit dem Thema beschäftigt und entschieden, künftig Berufsbildungszentren an den Standorten Frauenfeld, Kreuzlingen, Weinfelden, Arbon und Salenstein zu führen. Auf den Standort Romanshorn verzichtet er künftig. Diesen Verzicht begründet er damit, dass in Romanshorn die räumlichen Voraussetzungen für ein modernes, eigenständiges Bildungszentrum fehlten. In Arbon hingegen stehe ein Schulhaus zur Verfügung, welches die Voraussetzungen erfülle. Weil gleichzeitig die Kantonsschule Romanshorn dringend Raum benötige und diese Lücke unter Einbezug der heutigen



Der Einsatz von Oberthurgauer Politikern und Wirtschaftsvertretern hat sich gelohnt: Arbon behält einen Teil der technischen Berufe.

Gebäude der Berufsschule geschlossen werden könnte, bleibe als praktikable Lösung nur die Aufhebung des Berufsschulstandortes Romanshorn. Der Regierungsrat hat das Umbauprojekt für die Kantonsschule Romanshorn mittlerweile verabschiedet.

Hoffen auf zusätzliche Lehrstellen

Die bisher in Romanshorn angesiedelte Detailhandelsausbildung wird vollumfänglich dem Standort Arbon zugewiesen. Im Gegenzug wird der Bereich Administration ganz in Weinfelden belassen. Den Anliegen des Oberthurgaus kommt der Regierungsrat insofern nach, als auch künftig der Bereich Technik ein Berufsbildungs-Schwerpunkt in Arbon bleibt. Dem Technikbereich in Arbon werden Teile der Berufsgruppen der Polymechaniker und der Konstrukteure zugewiesen. Der Regierungsrat verkennt aber nicht, dass diese Lösung einen erhöhten Zuweisungsaufwand und Abgrenzungsprobleme mit dem Bildungszentrum Frauenfeld, das nach wie vor den Hauptteil der technischen Berufsbildung trägt, mit sich bringt. Im Interesse der regionalen Bedürfnisse im Oberthurgau nimmt er diesen Mehraufwand aber in Kauf und hofft, dass in der Region Arbon zusätzliche Lehrstellen im technischen Bereich geschaffen werden.

Raumnot in Weinfelden

Das Berufsbildungszentrum Weinfelden (BBZ) wurde für die Gewerbliche und die Kaufmännische Berufsschule als Gesamtanlage konzipiert. Aufgrund der Raumnot wurde im Juni 2005 ein Erweiterungsbau in Angriff genommen. Damit werden gute räumliche Verhältnisse entstehen. In Kreuzlingen wird wie bis anhin das Bildungszentrum für Bau und Mode angesiedelt sein. Neu kommen die Einführungskurse für die Elektromonteur dazu. Dort finden sich gute infrastrukturelle Bedingungen für die Aufnahme dieser Berufsgruppe. Ziel ist es, mittelfristig alle Elektromonteurlehrlinge in Kreuzlingen unterzubringen. Für die Gesundheitsberufe wurde bereits im Jahr 2004 festgehalten, dass die Abteilungen Berufsschule, höhere Fachschule und Weiterbildung in Weinfelden – als zentralem Standort im Kanton – zusammengefasst werden. Der Bereich Landwirtschaft wird weiterhin im Landwirtschaftlichen Berufs- und Bildungszentrum Arenenberg in der Gemeinde Salenstein geführt. Das Departement für Erziehung und Kultur wird nun beauftragt, für die Umsetzung bis spätestens Ende des Schuljahres 2010/11 die notwendigen organisatorischen Schritte und Vorbereitungsmaßnahmen vorzunehmen. ID

See näher ans Quartier holen

Über Chancen und Entwicklung der Quartiergestaltung im Saurer-Werk II orientierten kürzlich an der Meot Stadtmann Martin Klöti und Walter Mumenthaler von Saurer/Sulzer. Schrittweise, aber doch im Zeitrahmen von zehn Jahren, wolle man die 200 000 Quadratmeter grosse Brache in der Nähe des Bahnhofs Arbon, das Saurer-Werk II, einer neuen Nutzung zuführen. Wie bei anderen Arealen gelte es auch auf dem ehemaligen Werkareal von Saurer, die Erschliessung zu planen und die Kosten zu ermitteln, so Martin Klöti. Stadtmann Klöti verwies auf den neuen Prospekt, der auf die gemischte Nutzung von Arbeiten, Wohnen und weiteren Bedürfnissen hinweist: «Wir wissen, was wir sollen.» Die Erschliessung müsse stimmen, damit eine Mischung aus Gewerbe, Industrie, Wohnen, öffentlicher Nutzung und Freiräumen möglich werde. Wer «Wohnen und Arbeiten» wirklich im Saurer-Werk II vereinen kann, wird sich über Mittag zu Fuss zu seiner Familie begeben. Früher gelangte nur wer im Saurer-Werk II arbeitete, am Portier vorbei, überhaupt auf den Platz. In Zukunft werde es ein Quartier «für jedermann» sein. Walter Mumenthaler von Saurer/Sulzer erklärte: «Der Produktionsstandort ist fast am einfachsten zu lösen; was Industrie ist, soll Industrie bleiben.» Doch man wolle weitere Arbeitsplätze nach Arbon bringen. Auf neuen Wegen wird der Verkehr rollen, auf je einer neuen Über- und Unterführung werden die künftigen Bewohner den See erreichen. Das neue Areal soll an die bisherigen Quartiere und auch an die Altstadt angeschlossen werden. Es geht vorwärts in Arbon: Richtpläne und Gestaltungsplan können der Behörde demnächst eingereicht werden. Der Erschliessungsvertrag steht vor dem Abschluss. Ziel ist es, bis Mitte Jahr die Unterschriften zu leisten. Zur Vermarktungsseite bemerkte Martin Klöti, es laufe bereits ein Baugesuch. Offen sei derzeit, ob sich Saurer von allen Landreserven beziehungsweise von allen heute in Nutzung befindlichen Industrie-standflächen trenne. mitg.

Staatsbeitrag für Sabo AG in Horn

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau hat beschlossen, die Modernisierung von Gleisanschlüssen mit Staatsbeiträgen zu unterstützen. Damit bekräftigt er seine Haltung, sich dafür einzusetzen, dass im Thurgau weiterhin ein angemessener Anteil von Gütern auf der Schiene transportiert werden kann. Im November 2005 hatte sich der Regierungsrat entschieden gegen die Abbaupläne von SBB Cargo zur Wehr gesetzt und erreicht, dass der Gütertransport mit der Bahn im Thurgau weiterhin in einem vernünftigen Mass möglich bleibt. Mit der Gewährung von Staatsbeiträgen unterstützt er nun die Modernisierung von Gleisanschlüssen. Dem Unternehmen Sabo Specialities AG in Horn wurde ein Staatsbeitrag von 25 500 Franken (17 Prozent der Nettokosten) für den Umbau des Anschlussgleises zugesprochen. SBB Cargo hat gleichzeitig zugesichert, Horn weiterhin im Rahmen des Grundnetzes zu bedienen. Die Politische Gemeinde Horn hat sich ebenfalls verpflichtet, einen Anteil in der Höhe des halben Staatsbeitrages zu übernehmen. An der Finanzierung beteiligen sich auch die SBB sowie das Bundesamt für Verkehr. ID

Kirchgemeinde Horn sucht Pfleger

Am 21. Mai 2006 fand die Rechnungsgemeinde der evang. Kirche Horn statt. Die Rechnung 2005 wurde von den anwesenden Stimmbürgern genehmigt. Unter Traktandum 6 hätte die Neuwahl einer Pflegerin stattfinden sollen. Die vorgeschlagene Kandidatin hat in der Woche vor der Abstimmung ihre Kandidatur zurückgezogen. Als Ersatz bot sich kurzfristig Rolf Burri, welcher die Rechnung während sechs Jahren bis zu diesem Tag geführt hatte, an. Rolf Burri wird die Rechnung weiterführen, bis die Vorsteherschaft einen geeigneten Pfleger oder eine geeignete Pflegerin gefunden hat, jedoch längstens zwei Jahre. Aus diesem Grund ist die evang. Kirchenvorsteherschaft nun auf der Suche nach einer geeigneten Person. Wer Informationen für dieses Amt wünscht, kann sich an Anneliese Fehr, Tel. 071 841 52 54, wenden.

Gute Kontakte an der Meot



Die erste Meot (Messe Oberthurgau) über das verlängerte Aufenthalts-Wochenende ist laut Organisatoren zu einem Erfolg geworden. Rund 14 000 Besucher fanden den Weg auf die Romanshomer Seeparkwiese... allerdings 6000 weniger als budgetiert. Die Vernetzung in der Region wurde gefördert, die Messe wurde zum wichtigen Treffpunkt. Weit übertroffen wurde das ehrgeizige Ziel von 150 Ausstellern mit 215 Beteiligten. Verbessert werden soll die von einigen Besuchern bemängelte Signalisation und Parkplatz-Situation mit nur einer Zufahrt. Einer der Höhepunkte war der Auftritt der Regionalplanungsgruppe Oberthurgau (RPO) mit der kleinen Bühne. – Die zweite Meot findet vom 16. bis 21. Mai 2007 in Romanshorn statt.

Besuch bei der Feuerwehr



Beim kürzlichen Besuch des Treffs junger Mütter Arbon bei der Feuerwehr verbrachten 21 Mütter und Väter mit 33 Kindern einen aufregenden Nachmittag. In drei Gruppen aufgeteilt konnte man die Feuerwehr hautnah erleben. Stefan Nussbaum fuhr die Kinderschar samt Eltern auf einer Spritztour mit dem Oldtimer (Baujahr 1957) durch die Arboner Umgebung, über Neukirch wieder zurück zum Feuerwehrdepot. Peter Enz erläuterte, wie ein Notruf bei der Feuerwehr abläuft. Von der Zentrale über die Einsatzkleidung bis hin zu den Feuerwehrfahrzeugen wurde allesaltersgerecht erklärt. Viel Mut war gefragt, als Clemens Nadig die Autodrehleiter ausfuhr und jedem einzelnen einen Blick über Arbon gewährte. Immerhin lässt sich die Drehleiter 30 Meter hoch ausfahren... am



Mehrfamilienhäuser Flurstrasse

Bereits im Jahre 2003 bewilligte der Gemeinderat drei Mehrfamilienhäuser an der Flurstrasse. Mit den Bauarbeiten wird nun gemäss Mitteilung des Bauherrn ca. im August 2006 angefangen. Dabei ist vorgesehen, in einer ersten Etappe das Haus an der Feldstrasse zu erstellen. Vorgängig wird ab Mitte Juni die Verlängerung der Flurstrasse gebaut.

Gemeindeverwaltung Horn

Turnerisch immer noch aktiv

Die beiden Oberturner der Turnveteranen-Vereinigung STV Arbon, Ruedi Hayn und Willi Stäheli, freuen sich darüber, dass sich der grössere Teil der 35 Mitglieder im Alter zwischen 65 und 87 Jahren nach wie vor turnerisch betätigt; die einen mit Schwung und Elan, die anderen entsprechend ihren körperlichen Fähigkeiten mit gewissen Einschränkungen. An der kürzlichen Hauptversammlung wurden Obmann Paul Stäheli, Kassier Hermann Widmer und Revisor Kurt Bieffer im Amt bestätigt. Nach achtjähriger Tätigkeit machte Aktuar Ernst Friedrich seinem Nachfolger Koni Hegner Platz. Zur Pflege der Kameradschaft treffen sich die Turnveteranen monatlich zu einem Hock. Kontakte zu Gleichgesinnten werden einmal jährlich anlässlich der «Landsgemeinde» der Turnveteranen-Vereinigung Thurgau geknüpft. 2005 fand diese in Neukirch-Egnach statt. Der Jahresausflug führte bei herrlichem Herbstwetter mit 47 Teilnehmern rund um den Bodensee. Zur Tradition bei den Vereinsaktivitäten ist der Klausnachmittag geworden, der mit Lotto, Jassen und Kegeln ausgefüllt wird. fr.

Freitag
felix-ist
Tag

Pizzeria LA LUNA
 Pizzeria «La Luna» · Im Städtli
 Hauptstrasse 2 · 9320 Arbon
 Tel. 071 446 43 13 · www.la-luna.ch

Sommerkarte – grosse Auswahl:
 Salate, Fitnesssteller, Fisch, leichte Pizza

Jeden Dienstag **Pasta-Festival**
 8 verschiedene Pasta zu Fr. 10.95

Jeden Mittwoch **Pizza-Festival**
 jede Pizza zu Fr. 10.95

Testen Sie unseren Haus-Service mit
 der sensationell grossen Auswahl –
 Sie werden begeistert sein!

Öffnungszeiten: Täglich von
 11.00–14.00 und 17.00–23.00 Uhr

Lieber Gast,
 sei hier willkommen,
 die Sorgen werden
 Dir genommen.
 Bei einem guten
 Gläschen Wein,
 lässt Du das Trübsal
 draussen sein.

**Restaurant
 Sternen Arbon**

**Gartenwirtschaft
 Grillplausch
 mit Salat-Buffer**

Fr + Sa DJ an der Sternen-Bar

Täglich ab 8 Uhr geöffnet
 Barbetrieb ab 18.00 Uhr

Das Sternen-Team
 freut sich auf Ihren Besuch
 St.Gallerstr. 32 / Tel. 071 446 13 14

**PIZZERIA RISTORANTE
 IL GIARDINO**

Italienische Spezialitäten / Specialità Italiane
 Kein Ruhetag
 Tischreservationen empfohlen
 Familie De Giorgi dankt für Ihr Vertrauen!
 Sommerferien: 17. Juli – 6. August 2006
 Im Forsthaus • St.Gallerstr. 80 • 9320 Arbon
 Tel. 071 446 50 12 • Fax 071 446 50 38

**Restaurant
 Morgental**

Landquartstrasse 23, 9323 Steinach
 Tel. 071 850 90 78

**WM-Spiele live auf
 Grossleinwand
 Barbetrieb**

Neu Samstagabend geöffnet

Mo–Fr, **Mittags-Menü**
 mit Suppe und Salat / Fr. 13.50

Täglich ab 6 Uhr geöffnet
 Auf Ihren Besuch freut sich
 das Morgental-Team



**LINDE
 ROGGWIL**

Geniessen Sie unsere
 gedeckte Gartenbeiz
 unter der
 gemütlichen Platane!

✦ Sommerkarte ✦
 mit raffinierten Grilladen
 Grillspiese / Fischknusperli
 mit versch. Saucen

Spezialitätenrestaurant
 9325 Roggwil, Tel. 071 455 12 04
 e-mail: info@linde-roggwil.ch
 www.linde-roggwil.ch

Fam. H. Massüger / So + Mo Ruhetag

**Hôtel
 Restaurant
 Bellevue
 9320 Arbon**
 Tel. 071 446 12 03

Feines aus unserer
Sommerkarte
 serviert mit einem knackigen Salat

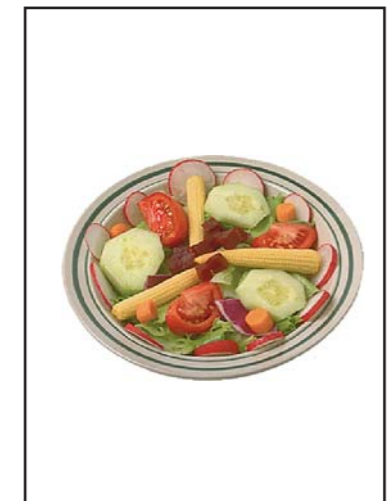
- ✦ Felchenknusperli
- ✦ gebackene Champignons
- ✦ Straussensteak mit Kräuterbutter
- ✦ Lammierstück mit Knoblibutter
 und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Sie
 Fam. Pipoz und Doris

S'BALUV

PUB/RESTAURANT - In Arbon
 Täglich ab 16 Uhr geöffnet -
 Zutritt ab 20 Jahren

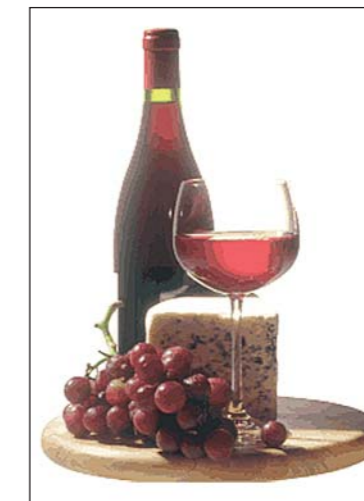
Sa, 3. Juni ab 14 Uhr
**GARDEN
 OPENING
 PARTY**



Restaurants in Ihrer Region



Bild: Häbi Haltmeier



**Café Restaurant
 Weiher
 Arbon**

Schöne Gartenwirtschaft
 feine Coupes

Mittags-Menü Fr. 13.–
kleine Portion Fr. 8.–

Diverse Grillspezialitäten
 Mo – Fr ab 8.30 Uhr offen
 Sa / So geschlossen

Fam. Glarner, St.Gallerstrasse 53 9320
 Arbon, Tel. 071 446 21 54

Latino Bar

Fussball-WM
 wird auf Grossleinwand übertragen

Romantischer Garten
 verschiedene Coupes
 und Frappees
 diverse Cocktails mit
 und ohne Alkohol

Öffnungszeiten:
 Mo – Sa bei schönem Wetter ab 16 Uhr,
 ansonsten ab 18 Uhr, Sonntag Ruhetag
 Hauptstrasse 29 / 9320 Arbon

LE SORELLE

Pizzeria – Bistro
 SONNENHÜGELSTR. 51 · 9320 ARBON
 TELEFON 071 440 03 04

WM-Aktion 9. Juni – 9. Juli 06
 zu einem Menü ab Fr. 13.50
 (pro Person) 1 Getränk gratis
 (3 dl Mineral od Eistee)

WM-Spiele live am TV
 Hauslieferdienst ab 18 Uhr
 Mindestbestellwert Fr. 25.–
 zuzüglich Fr. 5.– Liefertaxe

Öffnungszeiten:
 Di–Sa 11.30–14.00 / 17.30–22.00 Uhr
Sonntag und Montag Ruhetag

**Restaurant
 Blumenau**

Landquartstrasse 138, 9320 Arbon,
 Telefon 071 446 13 93

Unsere Käse-Spezialitäten

- ✦ Chäs-Salat mit
 rässem und fettem Chäs
- ✦ Chäs-Schnitte
- ✦ Chäs-Fondue

 Bei schönem Wetter bedienen wir Sie
 gerne in unserer Gartenwirtschaft!



**Pizzeria Restaurant
 Alpenblick
 mit Terrasse**

Pfingstmontag geöffnet!

Fussball-WM 9. Juni – 9. Juli 2006
PIZZATOTTO / Tippen und gewinnen!
 Bei jedem Essen können Sie Ihren Tipp
 abgeben und eine Pizza nach Wahl gewinnen.
 Grosse Gartenterrasse / Nichtraucher- und Raucherraum

St.Gallerstrasse 112, 9320 Arbon, Tel. 071 446 13 85
 Öffnungszeiten: Di–So: 11–14 Uhr / 18–23 Uhr
 Montag Ruhetag

www.pizzeria-alpenblick.ch

Nur unsere
 Pizza bleibt
 heiss...
 bis zum Schluss!



**Restaurant-Pizzeria
 HARMONIE**

St. Gallerstr. 12, 9320 Arbon, Tel. 071 446 17 25

Täglich 3-Gang-Menü
 mit Suppe und Salat Fr. 14.–

Sommerkarte

- Coupes • Fitnesssteller
- verschiedene Salate
- Fischspezialitäten portugiesischer Art
 - Italienische Spezialitäten
 - Schweizer Küche
 - Vereine willkommen
- Geschlossene Gesellschaft möglich

Täglich 8.30 bis 24.00 Uhr warme und kalte Küche
 Sonntag Ruhetag

Familie Yalcin freut sich auf Ihren Besuch



**OCHSEN
 ROGGWIL**

**Jeden Sonntag
 ab 18 Uhr**

ausschliesslich
 italienische Spezialitäten
 und Pizza

Restaurant Ochsen
 Palmira Corvino
 St.Gallerstrasse 70
 Tel. 071 455 13 22



**PRO LOCO
 BOWLING ARBON**

BAR • PIZZERIA
 TRATTORIA • SALA GIOCHI

**Pizza zum Mitnehmen
 ab Fr. 8.– jeden Mittag**

Öffnungszeiten: Mo – Fr 11.30 – 14.00 Uhr
 Di – Fr 17.00 – 23.30 Uhr
 Sa 15.00 – 00.30 Uhr
 So 15.00 – 23.00 Uhr

Montagabend geschlossen
 Grabenstrasse 2 • Tel. 071 446 03 77
 www.proloco-bowling.ch

«Blooming Desert» im Cuphub
Heute Freitag, 2. Juni, wird um 17 Uhr die Ausstellung «Blooming Desert» im DesignKulturCafé Cuphub in Arbon eröffnet. Die Labels «kleidsam» und «oldbag» zeigen dabei ihre neusten Kreationen, die in den Ateliers an der Schlossgasse entstanden sind. Für «kleidsam» steht Jana Hauenstein von Au. Ihre Kreationen zeichnen sich durch nicht alltägliche Schnitte und spannende Stoffkombinationen aus. Mode soll Spass machen, originell und bequem wie eine zweite Haut sein, so ihr Credo. Das gilt auch für das Label «oldbag»: Lidia Gerster-Morales zeigt flippige und freche Teile. Sie arbeitet gerne mit qualitativ hochstehenden Secondhand-Materialien. Vor allem im Bereich Taschen entstehen damit fantasievolle Unikate, für den Alltag genauso wie zum speziellen Anlass. Evelyn und Aylin Filiz verstehen unter Schmuck nicht das Handelsübliche. Ihre Kreationen zeichnen sich durch Eigenständigkeit in Material, Form und Zusammensetzung aus. Für alle Gäste gibt es an der Eröffnung gratis ein Glas Holunder-Prosecco. DJ Mirek sorgt bis 24 Uhr für die musikalischen Inputs. Der Eintritt ist frei. Mit der Ausstellung «Blooming Desert» startet «Cuphub» an der Schlossgasse 4 in die Sommersaison. Neu ist es von Dienstag (nur Shop) bis Samstag von 17 bis 24 Uhr geöffnet.

Laufe ich immer noch richtig?
Für alle, die ihre Nordic-Walking-Technik wieder auffrischen wollen, ist ein Refresher-Kurs genau das Richtige. Er dauert zwei Stunden und findet am Dienstag, 20. Juni, um 19 Uhr statt. Die Kosten betragen 25 Franken. Ein Grundkurs beginnt wieder am Donnerstag, 8. Juni, um 19 Uhr. Dieser umfasst fünf Kurseinheiten, in denen die Teilnehmer nebst der richtigen Technik auch noch erfahren, wie man richtig trainiert (Fitness, aktiver Fettstoffwechsel, Regeneration usw.). Nordic-Walking-Stöcke und Pulsuhren werden zur Verfügung gestellt. Die Kosten betragen 90 Franken. – Anmeldung und Info: Xsundheitspraxis Sandro Landolt, Arbon, Tel. 071 440 30 09, oder www.nordicfitnesssports.ch.

Klangwelten im Stacherholz



Einen abwechslungsreichen Tag erlebten kürzlich die Primarschüler vom Stacherholzschulhaus. Sie konnten in verschiedene Klangwelten eintauchen und stellten selber Regenrohre, Rasseln oder klingende Stäbe her. Sie tanzten oder malten zur Musik. Sie entdeckten am eigenen Körper Töne und Klänge oder gingen auf Geräuschejagd rund ums Schulareal. Höhepunkt des Tages war das Klangerlebnis mit Oliver Lüttin von «Treetalks». Aus heimischen Baumstämmen entstanden in Lüttins Werkstatt eine Schlitztrommel-Hackbrett-Geige, eine Stein-Xylophon-Pauke oder ein Apfelbaum-Didgeridoo. Mit diesen selbstgebaute Instrumenten entführte er die Kinder zu den Ureinwohnern Australiens und auch in den Regenwald.

Gewinner vom Pündtstrassen-Fäscht



Unter zahlreichen richtigen Antworten konnten kürzlich die glücklichen Gewinner des Wettbewerbs am Pündtstrassen-Fäscht in Arbon ermittelt werden. Den Hauptpreis – eine Woche Ferien im Reisemobil –, gestiftet von den teilnehmenden Gewerbebetrieben an der Pündtstrasse, hat die Familie Schwendener aus Berg/SG (unser Bild) gewonnen. Weitere Gewinner sind Enrico Carlucci, Rorschacherberg, Rosa Tobler, Berg/SG, Karl Stolz, Goldach, und Severin Schwendener, Berg/SG.

Kinder sind unsere Zukunft

Seit der Gründung des Kinderturnens im SVKT Frauensportverein Horn vor 25 Jahren stellten sich immer wieder engagierte, aufgestellte, sportliche Frauen als Leiterinnen für die vier- bis siebenjährigen Kinder zur Verfügung. Es braucht dazu keine grosse Vorbildung, sondern nur die gehörige Portion Begeisterung. Jedes Kind ist willkommen im Ki-Tu, ob scheu, impulsiv oder vorwiegend. Sich in eine Gruppe integrieren können, die Ausdauer, das Gleichgewicht und die Rücksichtnahme fördern, Spielregeln einhalten, sind einige Ziele des Kinderturnens. Viele Kinder sind stolz, ohne Mami ins Ki-Tu gehen zu dürfen: Mit sämtlichen Turngeräten Bekanntheit machen und ausprobieren, Kräfte messen, noch höher klettern, noch weiter auf einem Bein hüpfen, den Ball hochwerfen und fangen und Erfolge in kleinen Schritten erleben. Die Freude darüber strahlt jeweils aus den Kindergesichtern. Kinder brauchen Bewegung, müssen sich entfalten können, dafür steht das Kinderturnen. Leider konnte nach vielen persönlichen Anfragen (noch) keine Person gefunden werden, die zur Mitleitung bereit ist, damit weiterhin Ki-Tu angeboten werden kann. Der SVKT Frauensportverein sucht daher auf diesem Weg dringend eine Frau (Alter 18 bis...?), die Freude an der Bewegung hat und bereit ist, sich für die sportliche Förderung von Kindern einzusetzen. Sie wird vorerst von der jetzigen Leiterin eingeführt und wächst dann so in diese Aufgabe hinein. Auch ein Leiterteam wäre vorteilhaft. Die Organisatoren des Mu-Ki-Turnens sind überzeugt, dass es in Horn «versteckte» Leiterinnen gibt, die ihr Talent noch nicht entdeckt haben. Jetzt ist die Gelegenheit da, sich zur sportlichen Förderung der Jugend einzusetzen! Wer sich angesprochen fühlt, kann sich mit Claudia Suhner, Tel. 071 841 55 52, oder Elisabeth Praschnig, 071 841 63 43, in Verbindung setzen.

SVKT Frauensportverein
Horn,
Der Vorstand

klubschule migros

News aus der Klubschule Migros

Die Sommerferien stehen vor der Tür. Für alle Daheimgebliebenen bietet die Klubschule Migros in den ersten beiden Ferienwochen vom 7. Juli bis 20. Juli 2006 ein Ferienprogramm an. Wer an Fitness zulegen möchte, kann sich vom Kultraining Pilates ein Bild machen. Es versteht den ganzen Körper als Einheit und wirkt mit gezielten Übungen von innen nach aussen. Kurse in Nordic Walking und Yoga stehen ebenfalls auf dem Programm. Wer endlich wissen möchte, ob ihr Orientalischer Tanz sozusagen auf den Leib geschnitten ist, kann das am Samstag, 15. Juli, herausfinden. Der 10. und 11. Juli könnten der Schönheit gewidmet sein. Die Tageskurse «Typgerechtes Schminken» und «Farb- und Stilberatung» zeigen, wie Frau das Beste aus sich macht, von der Natur geschenkte Qualitäten betont und sich so pflegt, damit sie sich wohl fühlt. Der Tageskurs «Der moderne Knigge» zeigt die richtigen Umgangsformen fürs Berufsleben und den Alltag auf. Wer gerne aus Filz trendy Accessoires herstellen möchte, kann sich für einen Filzkurs einschreiben. Die Intensivkurse Verkehrskunde und Nothilfe ermöglichen innert kurzer Zeit die notwendigen Voraussetzungen zu erlangen, um die praktischen Fahrstunden in Angriff zu nehmen. Ein Spezialprospekt mit allen Ferienkursen ist erhältlich beim Sekretariat der Klubschule Migros Arbon, 071 447 15 20 oder per e-mail: info.ar@gmos.ch

Nothilfekurs in Horn

Der Samariterverein Horn bietet am Freitagabend und Samstag, 16./17. Juni, den letzten Nothilfekurs vor den Sommerferien an. Der Kurs dauert am Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 15.30 Uhr. – Weitere Auskünfte und Anmeldungen bei Vreni Schulze, Tel. 071 841 58 26, oder Monika Zehender, Tel. 071 841 33 67.

Willkommen im Einkaufs-Erlebnis-Center Novaseta

Shopping nach Mass



«Novaseta» Arbon – das Einkaufs-Erlebnis-Center.

Einkaufen macht Spass! Das beweisen die 18 Fachgeschäfte der «Novaseta» in Arbon. 200 Gratisparkplätze und ein vielfältiges Angebot schaffen hier ein unvergleichliches Shopping-Ambiente.

Im grossen Coop-Supermarkt finden Kundinnen und Kunden Frischprodukte und alle weiteren Artikel des täglichen Bedarfs. Daneben überraschen aber auch die 17 weiteren Fachgeschäfte mit einem abwechslungsreichen Sortiment: Von aktueller Trendmode, über modernste Elektronik und Musik bis hin zu Drogerieartikeln und Blumenarrangements. Wer sich zwischen durch eine aromatische Kaffeespezialität gönnen möchte oder Hunger bekommt, macht eine Pause im gemütlichen, lichtdurchfluteten Atrium im ersten Stock, wo sich ein Coop-Restaurant befindet. Die Kleinen finden hier derweil im «Kid's-Corner» Unterhaltung.

Wallis und Graubünden in Arbon

Während der nächsten Wochen sind die Kantone Wallis und Graubünden kulinarische Gäste in der «Novaseta». So werden vor dem Shopping-Center jeweils freitags traditionelle Spezialitäten aus dem

Bündnerland und samstags typische Leckerbissen aus dem Wallis angeboten.

Gratis parkieren

Damit man sich beim Shoppen Zeit lassen kann, parkiert man in der «Novaseta» die ersten 90 Minuten gratis – auch in der schattigen Tiefgarage! Dank einer eigenen Bushaltestelle direkt vor dem Center und der unmittelbaren Nähe zum Bahnhof ist die «Novaseta» aber auch mit dem öffentlichen Verkehr äusserst bequem zu erreichen.

18 Fachgeschäfte auf einen Blick

Neben Coop Supermarkt und Restaurant, Droga Drogerie, Hablützel Optik, Import Parfümerie, Strauss-Hairstyling, Tchibo und der Thurgauer Kantonalbank findet man in der «Novaseta» folgende Fachgeschäfte – Mode: Adesso, Interline, R&H Dessous, Vögele Mode, Vögele Shoes, Yendi. Schmuck: Christ, Rhomberg. Multimedia: EP Mayer, Ex Libris, Mobile Zone.

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 9 bis 18.30 Uhr; Freitag: 9 bis 20 Uhr; Samstag: 9 bis 17 Uhr (Coop jeweils schon ab 8 Uhr geöffnet).

Tropical Party im Braukeller

Die Tropical Party mit Mayra Leon y su Banda Cubana im Braukeller des Arboner Restaurants Frohsinn beginnt am Montag, 12. Juni, 20 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Franken, Tischreservierungen sind erbeten unter Tel. 071 447 84 84. Mayra Leon wurde in Havanna geboren. Schon als 14-jähriges Mädchen absolvierte sie ihre Tänzsängerin-Ausbildung an der «Escuela Nacional de Artes» und das «Instituto Superior de Havanna» mit Diplom-Abschluss in Tanz und Gesang. Nachdem Mayra Leon in den 80er-Jahren mit mehreren Bands als Sängerin und Tänzerin durch Südamerika und Europa reiste, hat sie sich 1990 definitiv in der Schweiz niedergelassen. Ihre Erfahrungen reichen von Salsa, Funk und Latin Jazz bis Afro, Pop und Soul. Seit 1994 konzentriert sich die kaffeebraune Mayra Leon auf ihre eigene Band: Salsa-Musik vermischt mit den meist verschiedenen Einflüssen wie Merengue, Cumbia, ChaChaCha und vielen Showelementen – Mayra ist ausgebildete Tänzerin – prägen ihre aktuellen Liveauftritte. Seither mit Auftritten an Grossveranstaltungen, Festivals und Clubanlässen ausgebucht, sorgt sie mit sprichwörtlicher kubanischer Lebensfreude und mitreissender Animation für heisse Stimmung. Das Publikum genießt mit Auge und Ohr... und wird von der temperamentvollen Musik zum Tanzen angeregt. *pd.*

Ausstellung im «Sonnhalden»

Am Freitag, 9. Juni, lädt das Pflegeheim Sonnhalden an der Rebenstrasse 57 in Arbon ab 18 Uhr zu einer besonderen Vernissage mit Apéro ein. An einer Bilderausstellung (bis 30. November) beteiligen sich Brigitte Brunner, Wiezikon, Jolanda Buser, Aadorf, Myrta Damiani, Bichelsee, Marie-Louise Frei, Sirmach, Claudia Furrer, Wila, Yvonne Koller, Wiezikon, Lotti Kunz, Ettenhausen, Elfi Mohn, Ettenhausen, Martha Müller, Wiezikon, Erna Oechslin, Wiesendangen, Sandra Schildknecht, Eschlikon, Ruth Schmidhauser, St.Gallen, und Sandra Thoma, Wil. Die Einführung spricht Yvonne Koller, für die musikalische Umrahmung am Klavier sorgt Olivia Geiser.

DOMINO



Karl Hutter im «Domino-Clinch».

In der 330. Domino-Runde wendet sich Peter Fröhlich an Karl Hutter.

Peter Fröhlich: Karl Hutter, seit rund 20 Jahren führst du in Steinach ein Technisches Lohnunternehmen. Was ist das?

Karl Hutter: Diese Frage wird mir öfters gestellt; ein Lohnunternehmen ist kurz umschrieben ein Dienstleistungsbetrieb, der mit seinem Maschinenpark Arbeiten für Dritte ausführt.

Peter Fröhlich: Wie bist du dazu gekommen?

Karl Hutter: Durch meinen Vater. Als Landwirt begann er im Nebenerwerb seine Arbeitsleistung und seine Maschinen auszumieten. Nachdem ich meine Mechanikerlehre abgeschlossen hatte, bauten wir daraus das Lohnunternehmen auf.

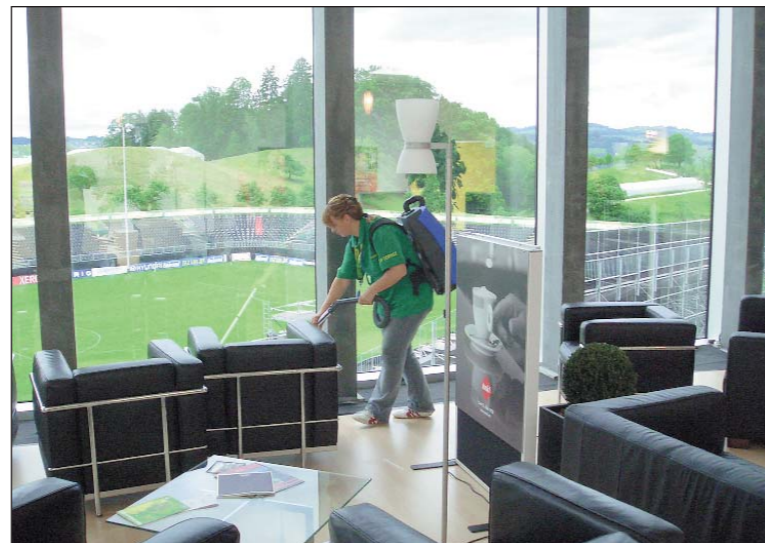
Peter Fröhlich: In welchen Bereichen bist du mit deinen Mitarbeitern tätig?

Karl Hutter: Unsere Arbeiten umfassen Spezial-Baumfällarbeiten mit Entsorgung und Ausfräsung der Stöcke, diverse Sä- und Erntearbeiten in der Landwirtschaft, das Bearbeiten von Kompostplätzen verschiedener Gemeinden, die Annahme von Gartenabfällen, welche wir zu Komposterde weiterbearbeiten, Grünflächenunterhalte und Strassenreinigungen für Gemeinden sowie Schneeräumungsarbeiten.

Peter Fröhlich: Du bist zu allen Tages- und Nachtzeiten unterwegs – bleibt da noch Zeit für anderes?

Karl Hutter: Fast nicht. Ich bemühe

«Brülsauber» putzt in Weggis



Damit sich die brasilianischen Ballzauberer in Weggis optimal auf die Fussball-WM vorbereiten können, muss einfach alles stimmen. Dazu gehören auch blitzsaubere Garderoben, Toiletten oder Fitnessräume. Für diese Sauberkeit ist der Freidorfer Jürg Brunner verantwortlich, dessen Brülsauber GmbH für die Reinigungsarbeiten den Zuschlag erhalten hat. Auch für die Reinigung der VIP-Räumlichkeiten (unser Bild) sind die acht Heintzelmännchen (und -frauen) aus dem Oberthurgau verantwortlich.

mich, zum einen meine Familie nicht zu vernachlässigen, zum anderen bin ich seit rund 20 Jahren in der Feuerwehr Steinach engagiert.

frühester Jugend zu meinem Beruf machen!

Peter Fröhlich: Verstehe ich dich richtig, Hobby hast du keines?

Karl Hutter: Nicht ganz, zum grossen Teil konnte ich ja mein Hobby

Nächster Domino-Partner von Karl Hutter ist der Steinacher Feuerwehr-Vizekommandant Mario Hagmann.

felix der Woche

36 Jahre lang nagte der Zahn der Zeit an drei Bildtafeln am Philosophenweg, welche auf das Naturschutzgebiet Seemoosholz aufmerksam machten. Als die rostigen Schilder in Häuschenform abmontiert und von Bruno Lehner im Werkhof vorsorglich in Obhut genommen wurden, erwachten im Arboner Bauverwalter Hermann Jordan Kindheitserinnerungen. Deshalb liess er die kleinen Werke von Trudi Wiget durch den 70-jährigen Arboner Kunstmaler René Kobler

Restaurierte Tafeln am Philosophenweg



auffrischen, und die Werkhof-Crew sorgte dafür, dass die Tafeln neu montiert wurden. Die Restaurierungskosten – und auch den Aufwand für ein neues Holzbild – übernahm die Bürgergemeinde Arbon als Landbesitzerin, und der Vogelschutzverein Meise sponserte aus Dankbarkeit über den neuen Radweg eine weitere Tafel nahe dem Seeparksaal. – Zugegeben... weltbewegend ist die Aktion zwar nicht, aber dafür ausgesprochen sympathisch! Deshalb verdient sie auch einen «felix der Woche».

Sie freuen sich über die restaurierten Tafeln am Philosophenweg beim Seemoosriet: (von links) Hermann Jordan, Kurt Treichler, René Kobler und Sandro Forster.